

„And the Winner is ... die Mundgesundheit in Deutschland“

Deutsche Dentalhygiene Awards

Die Verleihung der Deutschen Dentalhygiene Awards (v.l.): Priv.-Doz. Dr. Georg Cachovan (Philips), Prof. Dr. Bernadette Pretzl (DG PARO), Ivana Elez, DH B.Sc., DH Heidi Zisterer, Sylvia Fresmann, DH B.Sc. (DGDH), DH Isabella Hampel, Ann Katrin Stölting, DH B.Sc. und Anke Trapp, DH B.Sc.



Erstmals wurden in diesem Jahr die Deutschen Dentalhygiene Awards verliehen. Ausgelobt von DG PARO und DGDH ging es um eindrucksvolle Leistungen der Dentalhygieniker/-innen.

Insgesamt gab es vier Kategorien. „Wir haben bei der Planung der Kategorien bewusst Extreme gewählt: Seniorenversorgung und Nachwuchspreis sowie Praxis und Forschung. Wir wussten nicht, ob diese Idee aufgeht, aber die breite Unterstützung bestätigt das Konzept“, so Sylvia Fresmann, Erste Vorsitzende der DGDH.

„Auch wenn wir bei den DH Awards in jeder Kategorie nur eine oder maximal zwei Auszeichnungen verleihen können – gewonnen haben alle, die ihre Arbeiten eingereicht haben“, betonte die Generalsekretärin der DG PARO, Prof. Dr. Bernadette Pretzl.

In der Kategorie „Öffentliches Gesundheitswesen für Senioren und Pflegebedürftige“ ging der Award an Isabella Hampel. Seit 15 Jahren schult sie engagiert Pflegekräfte in Pflegeeinrichtungen zum Thema Mundgesundheit. Dies alles geschieht in Eigenregie und neben ihrer Tätigkeit als Lehrdentalhygienikerin an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Tübingen.

Den Award in der Kategorie „Nachwuchspreis für den besten Abschluss des vergangenen Jahres bei Weiterbildung oder Studium zum/zur Dentalhygieniker/-in“ konnten sich zwei Gewinnerinnen teilen: Anke Trapp und Ann Katrin Stölting. In der Kategorie Dentalhygiene-Praktiker-Preis ging der Award an Heidi Zisterer. Sie hatte die Jury mit einer sehr guten „Fallvorstellung einer herausfordernden Betreuung einer

Patientin mit Allgemeinerkrankung“ überzeugt und in einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation mit viel Liebe zum Detail dargestellt.

Mit ihrer Studie „Common practices of dental implants maintenance among dental hygiene professionals in Israel and Germany“ gewann Ivana Elez nun den Deutschen Dentalhygiene Award in der Kategorie Forschung. Durch eine umfassende Umfrage unter DH in Deutschland und Israel konnte die Studie wichtige Erkenntnisse gewinnen, wie die Implantatpflege in verschiedenen klinischen Umgebungen durchgeführt wird. Dabei wurden nicht nur Unterschiede, sondern auch die Gemeinsamkeiten und Herausforderungen herausgearbeitet.

Quelle:

Deutsche Gesellschaft für Dentalhygieniker/innen e.V.

Die Ausschreibungen für die Deutschen Dentalhygiene Awards 2025 werden auf www.dgdh.de/dgparo-dgdh-awards vorgestellt. Dort erhalten Interessierte auch mehr Informationen zum Award und den Gewinnern 2024.